

## Wichtige Hinweise für Angehörige:

- Geben Sie der Patientin nichts zu essen oder trinken ohne Rücksprache mit dem Pflegepersonal.
- Ziehen Sie nicht am gelähmten Arm.

## Für Angehörige von Patienten mit einer Aphasie:

- Sprechen Sie in kurzen, einfachen, aber trotzdem korrekten Sätzen.
- Korrigieren Sie den Patienten nicht.

**Bei Fragen oder Anliegen stehen  
Ihnen die Therapeutinnen gerne  
zur Verfügung.**

### Achtung:

Bemerken Sie nach der Rückkehr nach Hause im Alltag Veränderungen beim Gehen, Bewegen, Sprechen oder beim Ausführen von Aktivitäten? Dann nehmen Sie umgehend mit Ihrem Hausarzt Kontakt auf und lassen Sie sich von Ihrem Hausarzt die entsprechenden Therapien verordnen.

## Was passiert nach der Stroke Unit ?

### Stationäre Rehabilitation

Die stationäre Rehabilitation findet in einer Klinik statt. Sie haben mehrmals pro Woche verschiedene Therapien zur Wiedererlangung der grösstmöglichen Selbstständigkeit.

### Ambulante Therapie

Die ambulante Therapie besuchen Sie von zu Hause aus. Häufigkeit und Ziele der Therapien werden an Ihre Bedürfnisse angepasst.

### Ambulantes Sekundärpräventivprogramm

„Neurofit“ ist ein ambulantes Programm zur Optimierung Ihrer Schlaganfallprävention. Sie werden über die Schlaganfall-Risikofaktoren und deren Behandlung aufgeklärt und angeleitet sie zu optimieren. Das Programm beinhaltet zudem Aufklärungen über die optimale Ernährung, Hilfen zum Rauch-Stopp und ein Programm zur Steigerung Ihrer körperlichen Leistungsfähigkeit.

## Kontakt / Ihr Ansprechpartner

Bei Fragen melden Sie sich beim ambulanten Sekretariat der Universitären Akut-Neurorehabilitation Inselspital:

Tel: 031 632 47 29

Prof. Dr. M. Arnold (Stv. Chefarzt), PD Dr. S. Jung (Oberarzt), J. Renggli (Logopädie), I. Lehmann (Physiotherapie), M. Eichenberger (Ergotherapie), I. Kaeser (Pfleger)

Aktualisiert am 23.02.2017

## Angebote der Therapien Stroke Unit Bern

### Physiotherapie



### Ergotherapie



### Logopädie



## Physiotherapie

**Physiotherapie** wird eingesetzt wenn die Bewegungs- und Funktionsfähigkeit des menschlichen Körpers wiederhergestellt, verbessert oder erhalten werden soll. Das Ziel der Physiotherapie ist die Verbesserung der Selbstständigkeit im Alltag und der Lebensqualität durch Behandlung von physischen Beeinträchtigungen.

## Ergotherapie

Ziel der **Ergotherapie** ist das Erreichen, Verbessern oder Erhalten grösstmöglicher Selbstständigkeit in alltäglichen Verrichtungen wie Körperpflege, Essen, Fortbewegung, Haushalt, Schule, Beruf und Freizeit.

## Logopädie

In der **Logopädie/ Sprachtherapie** werden Störungen der Sprache (Aphasie): Sprechen/Wortfindung, Verstehen, Lesen, Schreiben behandelt. Zudem befassen sich die Logopädinnen mit Störungen des Sprechens (Dysarthrie), der Sprechprogrammierung (Sprechapraxie), der Stimme und der Gesichtsmuskulatur.

**Ihre Bedürfnisse und Ziele beziehen wir in Ihre Behandlung mit ein.  
Haben Sie mit einer oder mehreren der folgenden Funktionen Mühe?  
Ihre Therapeutin bietet Ihnen diesbezüglich Abklärung, Therapie und Beratung an:**

**Bewegungen  
Belastbarkeit  
Schmerzen**

**Gangsicherheit  
Gleichgewicht  
Kraft und Ausdauer**

**Schluckfunktion mit Kostanpassung  
Atmung**

**Beratung von Patientinnen, Angehörigen  
und Bezugspersonen bezüglich Sturzgefahr  
und Schluckbeschwerden**

**Instruktion zum selbständigen Trainieren**

**Alltagsbezogene Aktivitäten**

**Kognitive und visuelle Fähigkeiten im Alltag**

**Bewegungen und Kraft der oberen Extremitäten sowie des Rumpfes**

**Sensibilität und Wahrnehmung**

**Hilfsmittelabgabe**

**Beratung von Patienten, Angehörigen und  
Bezugspersonen bezüglich Umgang mit  
dem gelähmten Arm**

**Instruktion zum selbständigen Trainieren**

**Sprachfunktionen: Sprechen/Wortfindung,  
Verstehen, Lesen, Schreiben**

**Sprechfunktionen: Atmung, Stimme,  
Aussprache, Sprechmelodie und -rhythmus**

**Funktionen der Gesichts- und Sprechmuskulatur:  
Gaumensegel, Zunge, Lippen,  
Kiefer, Wangen**

**Beratung von Patientinnen, Angehörigen  
und Bezugspersonen bezüglich Kommunikation**

**Instruktion zum selbständigen Trainieren**

**Ihre Therapeutinnen besprechen mit Ihnen, ob Sie von weiterführenden Therapien in einer stationären oder ambulanten Rehabilitation profitieren können.**